



Urkunden-Sammlung zur Geschichte der auswärtigen Verhältnisse der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

...

namentlich in Beziehung auf Anhalt, Bayern, Böhmen, ... und andere
Länder ; [Urkunden-Sammlung für die Geschichte der auswärtigen
Verhältnisse]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1848

MDCCCLXXXVIII. Schuldverschreibung des Markgrafen Friedrich für die
von Veltheim, vom 30. April 1470.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56633](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56633)

MDCCLXXXVIII. Schuldschreibung des Markgrafen Friedrich für die von Veltheim,
vom 30. April 1470.

Wie frederick, von gots gnaden Marggraue to Brandenburg, des hilghen Romischen rykes erczkamerer, to Stettin, Pomern etc. hertoge vnd Burggraue tho Nurenberge, Bekenne apenbar in dissem briue vor vns, vnse eruen vnde nakamelingen, dat wy schuldich sin rechten witliker schult hinricke von veltheim sinen eruen, vnd herguntzel von veltheim synem vader, vnde tho truer hanth Borcherde vnde hinricke van kramme, ghebroderen, vnde dem hebber desses briues mit oren willen vnde sunder ore weddersprake twe dusent gude rinsche guldene, de wy auer eynnen summen zeu reden golde van ome vpp genamen vnde de forder an vnse vnde vnser eruen nud vnde framen gekeret hebben. Dussen vorschreuen summen godes schullen wy vnse eruen vnd medebenompden vnd willen hinricke von veltheim, sinen eruen vnde medebenomden gotliken vnd wol to dangke betalen vnd wedder geuen vppe pafchen erstkamende na ghifte dusses briues in der Stat to Brunswick ane hinder vnde vertoch vmbhindert vnde vmbekummert alles gerichtes vnde ghewalt, so dat se des vulmechtich scholen sin vpp tonemende vnde to bringende, war one dat beqweme isz: vnde wy, vnse eruen vnd medebenomde schullen vnde willen dem vorschreuen hinricke van veltheim, synen eruen vnde medebenompden vppe duffe erghedachten Twe dusent guldene alle yar vppe sunthe michaelis dach tho tynse geuen hundred vnde festich gude Rinische guldene in der stad tho Brunswick ane hinder vnde schedeliken vortoch. Weret auer dat hinrick van veltheim syne eruen vnde medebenomde dat vorghedachte — golt wedder hebben wolden, Edder wy vnse eruen vnde medebenompden one dat wedder geuen wolden, welches yares dat were, dat scholde vnnlz eyn dem andern thovoren vorkundigen vnde witlik don in den ver hilghen dagen tho winachten etc. — To forder wissenheyt vnde openbarer bewisinghe, so hebbenn wy one duffe na beschreuen vnse leuen getruwen tho borghen ghesath, vnde wy her Boffe von Aluenfleue Ritter, her Ruloff schencke Ritter, Bernd von der schulenborg de eldere, Diderick von Qwitzow, Werner von der schulenborg der eldere, ffritze von der schulenborg, Mathias von Jagowe, ffrederick van Aluenfleue de Jungere, hinrick van Aluenfleue, Arndt van luderitze, ludeloff van Borstal knapen, Bekennen yn duffem suluen briue vor alweme, dat wy hebben gelauet vnde lauen in craft dusses briues myt eyenner samden vngedelden hanth vor den obgnantten hochgebornen fursten vnd herren, herren ffredericke, Marggrauen to Brandemborg etc. vnusen gnedigen liuen herren In alsodaner wise: weret, dat sine forstlike gnade sodaner betalinghe der vorschreuen twe dusent guldene myt deme Jarlikenn tins nicht en deden, In formen vnde mathen alse bauen berveert isz, In welcher wise edder van wat sakenn sine forstlike gnade hir ane sumich edder brackhaftich worden; So scholen wy vnd willen samptlikenn edder vnser eyn besunderen dem vorbenomden hinricke van veltheim, sinen eruen vnde medebenompden sodann

vorschreuen Twe dusent rinsche guldene myt gnannten Jarliken tynse vnde oft des mit vorseten wer, Bynnen der Stat Brunswigk an eynnen sumen wol to dancke bynnen dren weken dar negest, also wy in sampt edder vnszer eyn befunderen dar vmmе gemanet werden edder na gebliuen were, vnd ok schade vnde vnkost, de dar vpp gelopen wer, so vorberoert iz, wol tor nüghe wedder geuen vnde betalen edder wy deden denne dat mit oren guden willen etc. — — vnde wy vorgnante Borghen lauen desse vorbenomden stücke vnde artikel mit eyner sampden vngelcheyden handt hinricke van velheim finen eruen vnd medebenomden stede vnd vnuorbraken wol tho holdende, sunder yengerleye list vnd alle geuerde, vnde des tho orkunde vmb forder sekericheyt, So hebbe wy vnsse ingesegele wiliken by vnser obgnantten gnedigen liuen herren Ingesegel myt an dessen breff hengen heyten, de gegeuen iz Na Cristi gebort vireyinhundert Jar darna in dem Seuentigsten Jare, des mandags na dem Sondage, so man in der hilgen kerken singet Quasimodogeniti.

Nach dem Kurwürt. Lehn- Copialbuche des R. Gesh. Kab. Archivs XVIII, 1.

MDCCCLXXXIX. Kurfürst Ernst und Herzog Albrecht von Sachsen, welche dem Markgrafen Johann in die Mark gegen Herzog Erich von Wolgast 300 Pferde zuschicken wollen, bitten den Bischof von Merseburg um Unterstützung, am 3. Juni 1470.

Unser fruntlich diant zuuor. Ernwerdiger in got vater, besunder liber herre vnd frundt. Wann vns der hochgeborne furste, her Johann, Marggraff zu Brandenburg vnde Burcgraue zcu Nuremberg, vnser liber ohm, zcu erkennen hat geben, das Hertzog Erich von Wolgast synem vater, vnsern liben swager, Marggraff Albrechte In syne land dye nuwe Marck yezcogen sey, vnd gebeten vnd irsucht, vns das leyt zcu syn lassen vnd dryhundert pferde reyfliges gezcuges zcu schicken, Haben wir in Rate nicht finden mogen sollich in sollicher aniginder not abzuschlahen, Nachdem die genanten beyde fursten vns libe vnd fruntschafft, auch voreynunge vnd vorbruderung halben gewant syn vnd haben vor vns ym sollichen reyfligen gezcwg edder nicht vyl mynner, wo wir ym den nicht vorful schicken würden, zcu schicken. Vnd wenn die leuffte in den anstossenden landen an vnser furstenthum hieroben nicht wenig wylde syn, ist vns swehr vnser manne hiroben disz orts von vns zcu schicken, Bitten birvm iuwir libe mit gantzim vllisse fruntlich, das jr vas dry spyser ytzlichin mit fihir pferden wol gerustet zcu sollichinn gezcuge lyben, den wir glich andern vnsern mannen aufzrichtunge tuen wollen, das die vff Montag nach Trinitatis zcu abind zcu Torgaw vnd den dinstag dornach zcu Hertzberg synt, do sie eynen heuptmann von vns gefatzt finden sollen, Dor noch geschickt forder zcu reysen vnd nicht vnder eius monden zeit vffen zu bliben, Vnd dem heuptman gefolig und gehorsam zcu syn, vns sollicher bete nicht vorlagen vrsach halben oben bestympt, als wir vns des zcu iuwir libe